

ALBERTINER

Albertinische Wettiner

Hzg.
Albrecht
1485 - 1500
* 31. 7. 1443
† 12. 9. 1500



Albrecht



Hzg.
Georg
1500 - 1539
* 27. 8. 1471
† 17. 4. 1539



Georg

Albrecht d. Beherzte, * am 31. Juli 1443 in Grimma. Jüngster Sohn von Friedrich II. d. Sanftmütige Kfst. v. Sachsen u. Margarethe, T. von Ernst d. Eisernen v. Österreich.

Nach dem Zugewinn der Lgfsft. Thüringen folgte am 26. Aug. 1385 der Teilungsvertrag in Leipzig. Ernst erhielt mit der Kurwürde Thüringen, Albrecht erhielt mit der Herzogswürde als Albrecht III. die Mgsft. Meißen mit Dresden u. Leipzig. 1488 zog er zur Befreiung des gefangenen Maximilian I. gegen Flandern u. erhielt die Statthalterschaft der Niederlande, sowie 1498 die Erbstatthalterschaft von Friesland. Seinen Namen trägt die von ihm begonnene Albrechtsburg in Meißen.

Ehe am 11. Nov. 1464 in Eger mit Zedena (Sidonia) Prinzessin v. Böhmen, * am 11. Nov. 1449, † am 1. Febr. 1510 in Tharandt, T. von Georg Podiebrad Kg. v. Böhmen (1420-1510)

8 Kinder:

1. Catharina, * am 24. Juli 1468 in Meißen, Ehe mit Siegmund Ehgz. v. Österreich, † am 10. Febr. 1524
 2. **Georg** d. Bärtige, * am 27. Aug. 1471 in Meißen. Herzog v. Sachsen (1500-1539), † am 17. April 1539 in Dresden
 3. **Heinrich** d. Fromme, * am 11. März 1473 in Dresden. Herzog v. Sachsen (1539-1541), † am 18. Aug. 1541 in Dresden
 4. Friedrich, * am 25. Okt. 1474 In Torgau, Hochmeister d. Deutschen Ordens (1498-1510), † am 13. Dez. 1510 in Rochlitz
 5. Anna, * am 3. Aug. 1478, † Ende 1479 in Dresden
 6. Ludwig, * am 28. Sept. 1481 in Torgau, jung †
 7. Johann I., * u. † am 24. Juni 1484 in Torgau
 8. Johann II., am 2. Dez. 1498 in Torgau, jung †
- † am 12. Sept. 1500 in Emden, best. in der Fürstenkapelle im Dom zu Meißen.

Georg d. Bärtige (hatte sich nach dem Tod seiner Gemahlin Barbaras aus Schmerz nicht mehr den Bart geschnitten), * am 27. Aug. 1471 in Meißen. Ältester S. u. N. von Hgz. Albrecht d. Beherzten u. Sidonia, T. von Georg Podiebrad Kg. v. Böhmen.

Herzog v. Sachsen seit 1500. Regierte zusammen mit Kurfürst Friedrich III. d. Weisen v. Sachsen. Georg war Träger der Ordenskette vom Goldenen Vlies.

Ehe 21. Nov. 1496 in Leipzig mit Barbara Przn. v. Polen, * am 15. Juli 1478 in Sandomir, † am 15. Febr. 1534 in Sandomir, T. von Kasimir IV. Kg. v. Polen u. Anna v. Österreich, Erbin v. Böhmen u. Ungarn, T. von Ks. Albrecht II. u. Elisabeth, T. von Ks. Sigmund.

10 Kinder:

1. Christoph I., * am 8. Sept. 1497 in Dresden, Erbprinz v. Sachsen, † am 5. Dez. 1497 in Leipzig.
 2. Johann, * am 24. Aug. 1498 in Dresden, † am 11. Jan. 1537 in Dresden. Ehe 1500 mit Elisabeth v. Hessen, * 1502, † 1557 (keine Kinder), T. von Lgf. Wilhelm II. v. Hessen-Kassel u. Anna, T. von Herzog Magni II. v. Mecklenburg u. Sophia. Elisabeth führte in ihrem Witum die Reformation ein.
 3. Wolfgang, * 1499, † am 12. Jan. 1500 in Dresden.
 4. Anna, * am 21. Jan. 1500, am 23. Jan. 1500
 5. Christoph II., * u. † am 27. Mai 1501
 6. Agnes, * am 7. Jan. 1503, † am 16. April 1503
 7. Friedrich, * am 15. März 1504 in Dresden, Erbprinz, geistig behindert. Ehe mit Elisabeth v. Mansfeld, † am 26. Febr. 1539 in Dresden.
 8. Christine, * am 25. Dez. 1505, † am 15. April 1549 in Kassel. Ehe 1523 mit Philipp I. d. Großmütige, * am 13. Nov. 1504. Sohn von Landgraf Wilhelm II. v. Hessen-Kassel u. Anna, T. von Herzog Magni II. v. Mecklenburg u. Sophia.
 9. Magdalene, * am 7. März 1507 in Dresden. Ehe mit Joachim II. v. Brandenburg, † am 25. Jan. 1534 in Berlin.
 10. Margarethe, * am 7. Sept. 1508 in Dresden, † zw. 7. Sept. u. 19. Dez. 1510
- † am 17. April 1539 in Dresden. Grablege in der Fürstenkapelle im Dom zu Meißen.

Hzg.
Heinrich
 1539 - 1541
 * 16. 3. 1473
 † 18. 8. 1541



Heinrich



Katharina

Heinrich d. Fromme, * am 16. März 1473 in Dresden. Zweiter Sohn von Hg. Albrecht d. Beherzten u. Sidonia, T. von Georg Podiebrad Kg. v. Böhmen. Nachfolger u. Bruder von Hg. Georg in Sachsen. Ein gutmütig, unkriegerischer Herrscher. 1498 Pilgerreise nach Jerusalem. 1499 Gubernator v. Friesland. 1503 Pilgerreise nach Santiago de Compostella auf dem Jakobsweg. Seit 1536 auf Drängen seiner Ehefrau Lutheraner.

Hzg. v. Sachsen seit 1539. Als Heinrich IV. Mgf. v. Meißen. Der Protestantismus wurde in Sachsen Staatsreligion.

Ehe am 6. Juli 1512 in Freiberg mit protestantischer Katharina Mgf. v. Mecklenburg, * 1487, † am 6. Juni 1561 in Torgau, T. von Magnus II. Hg. v. Mecklenburg. 6 Kinder:

1. Sibylla, * am 2. Mai 1515 in Freiberg, † am 18. Juli 1592 in Buxtehude. Ehe 1540 mit Franz I. Hg. v. Sachsen-Lauenburg (1510-1581)
 2. Aemilia, * am 27. Juli 1516 in Freiberg, † am 9. April 1591 in Ansbach. Ehe 1533 mit Georg d. Fromme Mgf. v. Brandenburg-Ansbach (1484-1543)
 3. Sidonia, * am 8. März 1518 in Meißen, † am 4. Jan. 1575 in der Abtei Weißenfels-Braunschweig. Ehe 1545 mit Erich II. Hg. v. Braunschweig-Calenberg (1528-1584)
 4. **Moritz**, * am 21. März 1521 in Freiberg, Herzog v. Sachsen (1541-1553), † am 11. Juli 1553 in Sievershausen-Hannover.
 5. Severinus; * am 28. Aug. 1522 in Freiberg od. Meißen, † am 10. Okt. 1533 in Innsbruck.
 6. **August**, * am 31. Juli 1526 in Freiberg, Herzog v. Sachsen (1553-1586), † am 11. Febr. 1586 in Dresden. Ehe 1548 mit Anna Przn. v. Dänemark u. Norwegen (1532-1585)
- † am 18. Aug. 1541 in Dresden (durch Sturz vom Pferd), bestattet als erster Wettiner im Dom zu Freiberg.

Stifter der wettinisch-landesfürstlichen Grablege im St. Marien Dom zu Freiberg.

Kfst.
Moritz
 1541 - 1553
 * 21. 3. 1521
 † 11. 7. 1553



Moritz

Moritz, * am 21. März 1521 in Freiberg. Ältester S. u. N. von Heinrich Hg. v. Sachsen (1473-1541) u. Katharina (1487-1561), T. von Magnus II. Hg. v. Mecklenburg.

Hzg. v. Sachsen (1541-1547). Kfst. des Heiligen Römischen Reiches v. Sachsen seit 4. Juni 1547 bis 1553.

Als lutheranischer Fürst kämpfte er auf der Seite der katholischen Liga unter Ks. Karl V. u. dessen Bruder König Ferdinand. Militärische Siege über den Schmalkaldischen Bund. Mit der Schlacht bei Mühlberg a. d. Elbe erreichte er mit Kaiser Karl V. u. dessen Bruder Ferdinand I. den Sieg u. die Gefangennahme von Kurfürst Johann Friedrich I. v. Sachsen. Um seiner Enthauptung zu entgehen, verzichtete Kfst. Johann Friedrich I. in der zugunsten von Moritz auf seine Kurfürstenwürde u. ein Großteil des Territoriums. Am 4. Juni 1547 nach der Schlacht, noch im Feldlager, wurde Moritz zum Kurfürsten von Sachsen erhoben, eine Voraussetzung für die Entwicklung des Staates Sachsens zur Großmacht. Am 28. Febr. 1548 wurde Herzog Moritz in Gegenwart des gefangenen gehaltenen ehemaligen Kurfürsten auf dem Marktplatz von Augsburg von Ks. Karl V. feierlich zum Kurfürsten erhoben u. mit dem Herzogtum Sachsen belehnt.

Albertinische Kurlinie - Hauptstadt Leipzig-Dresden.

Kurfürst Moritz trieb ein politisches Doppelspiel. Er verband sich mit protestantischen Fürsten u. zog 1552 mit einem Heer gegen Ks. Karl, der sich durch Flucht retten konnte. Mit Kg. Ferdinand I., dem Bruder des Kaisers, kam es zu einem Vertrag über das Recht der freien Religionsausübung. Kfst. Moritz wurde somit Retter des Protestantismus. Er war 1553 wichtigster u. letzter regierender deutscher Fürst. Doch bei dem unbedeutenden Scharmützel bei Sievershausen bei Hannover, im Reitergefecht gegen den landräuberischen Markgrafen Albrecht Alcibiades v. Brandenburg, holte er sich den Tod (Verwundung durch eine Kugel oder Gift).

Ehe am 11. Jan. 1541 mit Agnes Lgfn. v. Hessen, * am 31. Mai 1527 in Marburg, † am 4. Nov. 1555 in Weimar, T. von Philipp I. Lgf. v. Hessen (1509-1567). 2 Kinder:

1. Anna, * am 23. Dez. 1544 in Dresden (Mutter des Helden Moritz v. Oranien), † am 18. Dez. 1577 in Dresden
 2. Albert, * am 28. Nov. 1545 in Dresden, † am 12. April 1546 in Dresden
- † am 11. Juli 1553 in Sievershausen, gef. in der Schlacht bei Lehrte, best. im Dom zu Freiberg (keine männlichen Erben)



Agnes

Kfst.
August I.
 1553 - 1586
 * 31. 7. 1526
 † 12. 2. 1586



August I.



„Mutter Anna“

August I., * am 31. Juli 1526 in Freiberg. Sohn von Heinrich Hzg. v. Sachsen (1473-1541) u. Katharina (1487-1561), T. von Magnus II. Hzg. v. Mecklenburg. Bruder u. Nachfolger von Kfst. Moritz v. Sachsen.

Kurfürst u. Herzog v. Sachsen seit 1553, des Heiligen Römischen Reichs Erzmarschall, Mgf. v. Meißen u. Bgf. v. Magdeburg. Als Protestant verfolgte er kaisertreue Politik. August I. erbt 1583 Henneberg. Das Unternehmertum wurde gefördert u. die Staatsverwaltung reformiert. Er bekämpfte calvinistische Strömungen, war am Zustandekommen des Augsburger Religionsfriedens beteiligt. August schuf Verwaltungsreformen, Rechtssicherheit u. territorialen Zuwachs. Erbauer der Festung Augustusburg bei Chemnitz.

- (I) Ehe am 7. Okt. 1548 in Torgau mit Prinzessin Anna v. Dänemark „Mutter Anna“, * am 22. Nov. 1532 in Hadersleben in Schleswig (sie erfand den Bratofen, vom Kaiser Maximilian II. patentiert), † am 1. Okt. 1585 in Dresden, Protestantin, Tochter von König Christian III. v. Dänemark. (II) Ehe am 3. Jan. 1586 mit Prinzessin Agnes Hedwig, * 12. März 1573 in Dessau, † am 3. Nov. 1616 in Sonderburg, T. von Fürst Joachim Ernst v. Anhalt.
 15 Kinder: 9 Söhne u. 6 Töchter:
1. (I) Johann Heinrich, * 5. Mai 1550 in Weißenfels, † am 12. Nov. 1550 in Weißenfels.
 2. (I) Eleonore, * am 11. Okt. 1551 in Wolkenstein, † am 24. April 1553 in Wolkenstein.
 3. (I) Elisabeth, * am 18. Okt. 1552 in Wolkenstein, † am 2. Febr. 1590 in Heidelberg. Ehe 1570 mit Pfgf. Johann Kasimir v. Simmern (1543-1592)
 4. (I) Alexander, * am 21. Febr. 1554 in Dresden, Kurprinz, Administrator v. Naumburg u. Merseburg (1561-1565), † am 18. Okt. 1565 in Dresden.
 5. (I) Magnus, * am 24. Sept. 1555 in Dresden, † am 6. Nov. 1558 in Dresden.
 6. (I) Joachim, * am 3. Mai 1557 in Dresden, † am 21. Nov. 1557 in Dresden.
 7. (I) Hektor, * am 7. Okt. 1558 in Dresden, † am 4. April 1560 in Dresden.
 8. (I) **Christian I.**, * am 29. Okt. 1560 in Dresden, Nachfolger als Kurfürst in Sachsen (1586-1591), † am 25. Sept. 1591 in Dresden.
 9. (I) Maria, * am 8. März 1562 in Torgau, † am 6. Jan. 1566 in Torgau.
 10. (I) Dorothea, * am 4. Okt. 1563 in Dresden, † am 13. Febr. 1587 in Wolfenbüttel. Ehe 1585 mit Hzg. Heinrich Julius v. Braunschweig-Wolfenbüttel (1564-1613)
 11. (I) Amalia, * am 28. Jan. 1565 in Dresden, † am 2. Juli 1565 in Dresden.
 12. (I) Anna, * am 16. Nov. 1567 in Dresden, † am 27. Jan. 1613 in Coburg. Ehe 1586, gesch. 1593 von Hzg. Johann Kasimir v. Sachsen-Coburg (1564-1633)
 13. (I) August, * am 23. Okt. 1569 in Dresden, † am 12. Febr. 1570 in Dresden.
 14. (I) Adolph, * am 8. Juli 1571, † am 12. März 1572 in Dresden.
 15. (I) Friedrich, * am 18. Juni 1575 in Annaburg, † am 24. Jan. 1576 in Annaburg.
 † am 12. Febr. 1586 in Dresden, Grablege im Dom St. Marien in Freiberg.

Kfst.
Christian I.
 1586 - 1591
 * 29. 10. 1560
 † 25. 9. 1591



Christian I.

Christian I., * am 29. Okt. 1560 in Dresden. S. u. N. von Kfst. August I. u. Anna, T. von Christian III. Kg. v. Dänemark.

Kurfürst u. Herzog v. Sachsen seit 1586. Ungezügelt, prachtvoll, alkoholsüchtig.

- Ehe am 25. April 1582 in Dresden mit Markgräfin Sophie v. Brandenburg, * am 6. Juni 1568 in Zechlin, † am 7. Dez. 1622 in Dresden, T. von Kurfürst Johann Georg v. Brandenburg, * am 11. Sept. 1525, † am 8. Jan. 1598 u. Sabina, * am 12. Mai 1529, † am 2. Nov. 1575, T. von Markgraf Georg v. Ansbach. 7 Kinder:
1. **Christian II.**, * am 23. Sept. 1583 in Dresden. Kfst u. Hzg. in Sachsen (1591-1611), † am 23. Juni 1611 in Dresden.
 2. **Johann Georg I.**, * am 5. März 1585 in Dresden. Herzog v. Sachsen (1611-1656), † am 8. Okt. 1656 in Dresden
 3. Anna, * am 25. Jan. 1586 in Dresden, † am 24. März 1586 in Dresden.
 4. Sophia, * am 29. April 1587 in Dresden, † am 9. Dez. 1635 in Stettin. Ehe 1610 mit Hzg. Franz I. v. Pommern-Stettin (1577-1620)
 5. Elisabeth (1588-1589)
 6. August, * am 7. Sept. 1589 in Dresden, Administrator vom Stift Naumburg (1591-1615), † am 26. Dez. 1615 in Naumburg. Ehe 1612 mit Przn. Elisabeth v. Braunschweig-Wolfenbüttel (1593-1650)
 7. Dorothea, * am 7. Jan. 1591 in Dresden, Äbtissin von Quedlinburg, † am 18. April 1610
 † am 25. Sept. 1591 in Dresden (Krankheit). Grablege im Dom St. Marien in Freiberg.

Kfst.
Christian II.
 1591 - 1611
 * 23. 9. 1583
 † 23. 6. 1611

Christian II., * am 23. Sept. 1583 in Dresden. Ältester S. u. N. von Christian I. Kfst. v. Sachsen u. Sophie, T. von Johann Georg Kfst. v. Brandenburg. Er liebte die Jagd u. rauschende Feste, aber ein schwächlicher Fürst. Die vormundschaftliche Regierung bis 1601 führte seine Mutter mit Hzg. Friedrich Wilhelm I. v. Sachsen-Weimar-Altenburg. Kfst. u. Hzg. v. Sachsen seit 1591. Regierungsantritt mit Volljährigkeit 1601 mit seinen Brüdern Johann Georg I. u. August, † 1615



Christian II.

Ehe am 12. Sept. 1602 in Dresden mit Hedwig Przn. v. Dän. u. Norw., * am 5. Aug. 1581 in Frederiksborg, † am 26. Nov. 1641 in Lichtenberg, T. von Friedrich II. Kg. v. Dänemark u. Sophie, T. von Ulrich I. Hzg. v. Mecklenburg-Güstrow (keine Nachkommen)

† am 23. Juni 1611 in Dresden durch Gehirnschlag. Grablege im Dom St. Marien in Freiberg

Kfst.
Johann Georg I.
 1611 - 1656
 * 5. 3. 1585
 † 8. 10. 1656



Johann Georg I.

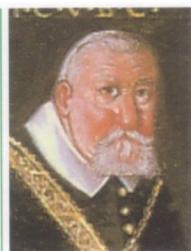
Johann Georg I., * am 5. März 1585 in Dresden. Sohn von Kfst. Christian I. v. Sachsen u. Sophie, T. von Johann Georg v. Brandenburg. Bruder u. Nachfolger von Christian II. Kfst. in Sachsen. Kfst. u. Hzg. v. Sachsen seit 1611. Erzmarschall des Hl. Röm. Reiches. Lehnte 1619 die Krone Böhmens ab. Letzter Landzuwachs als Ergebnis des „Prager Friedens von 1635.“ Habsburg zahlte mit Abtretung der beiden Markgrafschaften Ober- u. Niederlausitz für den Austritt Kursachsens aus der schwedisch-protestantischen Kriegspartei. Nach dem Neutralitätsvertrag von 1645 in Kötschenbroda behielt Schweden das Durchzugsrecht u. die Ortschaften Leipzig u. Torgau als Pfandbesitz. 1653 Vorsitz im Corpus Evangelicorum, dem protestantischen Fürstenrat. Der Kurfürst errichtete 3 Sekundogeniturherzogtümern für seine jüngeren Söhne: Sachsen-Weißenfels, Sachsen-Merseburg u. Sachsen-Zeitz. Diese Nebenlinien starben bis 1746 aus u. fielen wieder an Kursachsen zurück.

(I) Ehe am 16. Sept. 1604 in Dresden mit Przn. Sibylle Elisabeth, * am 10. April 1584 in Mömpelgard, † am 20. Jan. 1606 im Kindbett in Dresden, T. von Hzg. Friedrich I. v. Württemberg u. Sibylle v. Anhalt. Sohn: Totgeburt, * u. † 20. Jan. 1606. (II) Ehe am 19. Juli 1607 in Torgau mit Przn. Magdalena Sibylle v. Brandenburg, * 31. Dez. 1586 in Königsberg, † am 12. Febr. 1659 in Dresden, T. von Hzg. Albrecht Friedrich v. Preußen u. Marie Eleonore v. Jülich-Kleve-Berg. 10 Kinder:

1. (II) Sohn, * u. † am 18. Juli 1608 in Dresden (Totgeburt)
2. (II) Sophia Eleonore, * am 23. Nov. 1609 in Dresden, † am 2. Juni 1671 in Darmstadt. Ehe mit Georg II. Lgf. v. Hessen-Darmstadt.
3. (II) Maria Elisabeth, * am 22. Nov. 1610 in Dresden, † am 24. Juni 1684 in Husum. Ehe mit Friedrich III. Hzg. v. Schleswig-Holstein-Gottorf.
4. (II) Christian Albert, * am 4. März 1612 in Dresden, † am 9. Aug. 1612 in Dresden.
5. (II) **Johann Georg II.**, * am 10. Juni 1613 in Dresden. Kurfürst in Sachsen (1656-1680), † am 1. Sept. 1680 in Freiberg.
6. (II) August v. Sachsen-Weißenfels, * am 13. Aug. 1614 in Dresden (erhielt das Hzgtm. Magdeburg u. Landesteile in Thüringen) regierte in Weißenfels (1650-1680), Ebf. von Magdeburg (1638-1680), † am 4. Juni 1680 in Halle. (I) Ehe am 23. Nov. 1647 in Schwerin mit Anna Maria v. Mecklenburg-Schwerin, † am 11. Dez. 1669, T. von Hzg. Adolf Friedrich I. v. Mecklenburg-Schwerin u. Anna Maria v. Ostfriesland. (II) Ehe am 29. Jan. 1672 in Halle mit Johanna Walpurgis, T. von Gf. Georg Wilhelm v. Westerbürg u. Sophie Elisabeth v. Lippe-Detmold. 15 Kinder:
 1. (I) Magdalena Sybille (1648-1681). Ehe mit Hzg. Friedrich I. v. Sachsen-Gotha.
 2. (I) Johann Adolf I. in Weißenfels (1649-1697). (1) Ehe mit Johanna Magdalena v. Sachsen-Altenburg. (2) Ehe mit Christina Wilhelmina v. Büнау. 3 Söhne:
 1. Johann Georg in Weißenfels (1697-1712)
 2. Christian in Weißenfels (1712-1736)
 3. Johann Adolf II. in Weißenfels (1736-1746)
 3. (I) August(1650-1674), Dompropst zu Magdeburg. Ehe mit Charlotte v. Hessen.
 4. (I) Christian (1652-1689), Generalfeldmarschall der kursächsischen Armee.
 5. (I) Anne Marie, * am 28. Febr. 1653 in Halle, † am 17. Febr. 1671 in Halle.
 6. (I) Sophia (1654-1724). Ehe mit Fürst Karl Wilhelm v. Anhalt-Zerbst.
 7. (I) Katharina, * am 12. Sept. 1655 in Halle, † am 21. April 1663 in Halle.
 8. (I) Christine, * am 25. Aug. 1656 in Halle, † am 27. April 1698 in Eutin. Ehe mit Prz. August Friedrich v. Holstein.
 9. (I) Heinrich (1657-1728). Ehe mit Elisabeth Albertine v. Anhalt-Dessau.



Johann Georg I.



10. (I) Albrecht (1659-1692). Ehe mit Christiana Theresia v. Löwenstein-Wertheim.
11. (I) Elisabeth, * am 25. Aug. 1660 in Halle, † am 11. Mai 1663 in Halle.
12. (I) Dorothea, * am 17. Dez. 1662 in Halle; † am 12. Mai 1663 in Halle.
Kinder aus 2. Ehe:
13. (I) Friedrich (1673-1715). Ehe mit Emilie Agnes v. Reuß-Schleiz.
14. (I) Moritz, * am 5. Jan. 1676 in Halle; † am 12. Sept. 1695 in Szeged.
15. (I) Sohn, * † 1679
7. (II) Christian I., * am 27. Okt. 1615 in Dresden (erhielt die Niederlausitz), Hzg. v. Sachsen-Merseburg (1650-1691), † am 18. Okt. 1691 in Merseburg. 2 Söhne:
 1. Christian II. in Merseburg (1691-1694). 1 Sohn:
 1. Moritz Wilhelm in Merseburg (1694-1731)
 2. Heinrich in Merseburg (1731-1734)
8. (II) Magdalena Sibylle, * am 23. Dez. 1617 in Dresden, † am 6. Jan. 1668 in Altenburg.
(1) Ehe mit Kronprinz Christian v. Dänemark. (2) Ehe mit Hzg. Friedrich Wilhelm II. v. Sachsen-Altenburg.
9. (II) Moritz, * am 28. März 1619 in Dresden (erhielt das sächsische Vogtland u. Teile der Gfsft. Henneberg), Hzg. v. Sachsen-Weitz, regierte in Schloss Moritzburg bei Zeitz (1650-1681), † am 4. Dez. 1681 in Moritzburg bei Zeitz. 1 Sohn:
 1. Moritz Wilhelm in Zeitz (1681-1718)
10. (II) Heinrich, * am 27. Juni 1622 in Dresden, † am 15. Aug. 1622 in Dresden
† am 8. Okt. 1656 in Dresden. Grablege im Dom St. Marien in Freiberg

Kfst.

Johann Georg II.

1656 - 1680

* 10. 6. 1613

† 1. 9. 1680



Johann Georg II.

Johann Georg II., * am 10. Juni 1613 in Dresden. S. u. N. von Johann Georg I. v. Kfst. Sachsen u. Magdalene Sibylle, T. von Albrecht Friedrich v. Preußen.
Die Nebenlinien seiner Brüder starben aus (Sachsen-Weißenfels 1746, Sachsen-Merseburg 1738, Sachsen-Weitz 1718). Wirtschaftlicher Aufschwung in Sachsen nach dem Dreißigjährigen Krieg. Dresden wurde zum europäischen Zentrum der Kunst und Musik. Baumaßnahmen mit Schulden von etwa 4 Millionen Talern.

Kurfürst u. Herzog v. Sachsen seit 1656 u. Erzmarschall des Heiligen Römischen Reiches.

Ehe am 13. Nov. 1638 in Dresden mit Magdalena Sibylla Mgf. v. Brandenburg-Bayreuth, * am 1. Nov. 1612 in Bayreuth, † am 20. März 1687 in Dresden, T. von Christian v. Brandenburg-Bayreuth. 3 Kinder:

1. Sibylla Maria, * am 16. Sept. 1642 in Dresden, † am 27. Febr. 1643 in Dresden.
2. Erdmuthe Sophie, * am 15. Febr. 1644 in Dresden, † am 12. Juni 1670 in Bayreuth. Ehe 1662 mit Ernst Mgf. v. Brandenburg-Bayreuth.
3. **Johann Georg III.**, * am 20. Juni 1647 in Dresden. Kurfürst in Sachsen (1680-1691), † 1691

† am 1. Sept. 1680 in Freiberg, Grablege im Dom St. Marien in Freiberg.

Kfst.

Johann Georg III.

1680 - 1691

* 20. 6. 1647

† 12. 9. 1691



Johann Georg III.

Johann Georg III., * am 20. Juni 1647 in Dresden. S. u. N. von Kfst. Johann Georg II. u. Magdalene Sibylle, T. von Christian v. Brandenburg-Bayreuth.

Landvogt der Oberlausitz seit 1672 mit Residenz in Ortenburg bei Bautzen. Kurfürst u. Herzog v. Sachsen seit 1680 u. Erzmarschall des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation. Begann mit Sparmaßnahmen am Hofstaat u. baute ein stehendes Heer auf. Half mit 11.000 Soldaten die Türken vor Wien zu vertreiben. In der Schlacht am Kahlenberg vom 12. Sept. 1683 befehligte Johann Georg III. in großer persönlicher Tapferkeit den linken Flügel u. Beteiligung 1688 an der Eroberung von Belgrad. Seit 1691 Oberbefehlshaber des Reichsheeres im Krieg gegen Frankreich.

Ehe am 9. Okt. 1666 mit Prinzessin Anna Sophie v. Dän. u. Norwegen, * am 1. Sept. 1647 in Kopenhagen, † am 1. Juli 1717 in Lichtenburg, älteste Tochter von König Friedrich III. v. Dänemark u. Norwegen. 3 Söhne:

1. **Johann Georg IV.**, * am 18. Okt. 1668 in Dresden, Nachfolger als Kurfürst in Sachsen u. Kg. v. Polen (1691-1694)
2. **Friedrich August I.** d. Starke, * am 12. Mai 1670 in Dresden, Nachfolger seines Bruders Kurfürst Johann Georg IV. in Sachsen (1694-1733)
3. Johann Georg Maximilian v. Fürstenhoff, illegitim * 1686 von Mätresse Margitta Salicola, † 1753

† am 12. Sept. 1691 in Tübingen an Blattern. Grablege im Dom St. Marien in Freiberg.

Kfst.
Johann Georg IV.
 1691 - 1694
 * 18. Okt. 1668
 † 27. 4. 1694



Johann Georg IV.

Johann Georg IV., * am 18. Okt. 1668 in Dresden. Ältester S. u. N. von Johann Georg III. Kfst. v. Sachsen u. Anna Sophie, T. von Friedrich III. Kg. v. Dänemark.

Kurfürst u. Herzog v. Sachsen seit 1691

Letzter protestantischer Landesfürst des albertinischen Sachsens.

Ehe am 17. April 1692 mit Przn. Eleonore Erdmuthe, verwitwete Mgn. v. Brandenburg-Ansbach, * am 13. April 1662 in Friedewald, † am 9. Sept. 1696 auf Schloss Pretsch an der Elbe, T. von Johann Georg I. v. Sachsen-Eisenach.

Liaison als Kurprinz mit Magdalena Sibylla v. Neitschütz (1675-1694), Tochter des Obersten der kurfürstlichen Leibgarde (empfang bereits als 13jährige ihre Liebhaber) u. wurde später seine Mätresse. Erhebung zur Reichsgräfin v. Rochlitz, † 1694 20jährig an Blattern.

Illegitime Tochter.

1. Wilhelmine Marie Friederike, *1693, † nach 1729, Gräfin von Rochlitz. Ehe 1720 mit Graf Peter von Dunin, † 1736
 † am 27. April 1694 in Dresden an Blattern, Grablege im Dom St. Marien in Freiberg.



Sibylla Magdalena

Kfst.
Friedrich August I.
 1694 - 1733
 * 12. 5. 1670
 † 1. 2. 1733



Friedrich August I

Friedrich August I. d. Starke (wegen seiner Körperkraft), * am 12. Mai 1670 in Dresden. Sohn von Johann Georg III. Kfst. v. Sachsen u. Anna Sophie, T. von Friedrich III. Kg. v. Dänemark u. Norwegen. Nachfolger seines Bruders Johann Georg IV. Kfst. v. Sachsen.

Kurfürst u. Herzog v. Sachsen seit 1694 u. Ghzg. v. Litauen. Friedrich August I. konvertierte am 23. Mai 1697 aus machtpolitischem Kalkül zum katholischen Glauben um die polnische Krone zu erlangen. Seit 27. Juli 1697 Kg. v. Polen. Krönung am 15. Sept. 1697 im Dom zu Krakau als **August II.** Kg. v. Polen (1697-1704 u. 1709-1733)

Angesichts der negativen Stimmung in der Bevölkerung und mit Blick auf seine Finanzen wurde dem Umfeld der Familie Neitschütz ca. 100 Personen) der Prozess gemacht. In den Jahren 1695 u. 1696 Oberbefehlshaber des kaiserlichen Heeres in Ungarn. 1697 wurde Sachsen-Lauenburg an das Haus Braunschweig-Lüneburg verkauft. August d. Starke verlor am 4. Okt. 1705 nach einem verlorenen Bündniskrieg mit Russland u. Dänemark gegen Schweden, England u. Holland die polnische Krone an Stanislaus I. Leszczyński, konnte die Krone von Polen aber nach der schwedischen Niederlage 1709 gegen Zar Peter I. v. Russland bei Poltawa zurückgewinnen.

Erster Wettiner mit einer Königskrone. Unter ihm kam es zur wirtschaftlichen u. kulturellen Blüte Sachsens (mit Pöppelmann, Knöfel, Joh. Friedrich Böttger, Zwinger, Frauenkirche, Neustadt mit Japanischem Palais, Moritzburg; er ließ einzigartige Schätze für das Grüne Gewölbe anfertigen, Meißner Porzellan, Leipziger Messen) u. Polens (mit dem Bau von Palästen, Kirchen u. Prachtstraßen). 1710 Gründung der Meißner Porzellan-Manufaktur, der ersten Europas. August der Starke gestattete den Juden erstmals seit ihrer Vertreibung 1430 wieder die Ansiedlung in Sachsen. Seine legendären, fast ständig stattfindenden Bälle, Jahrmärkte, Tierhetzen, Maskeraden u. Schützenfeste (etwa 60 im Jahr), wie die zu seinem Amtsantritt 1694 u. den Jahrestagen zur Erlangung der polnischen Krone, die Begehung des Karnevals mit Triumphwagen u. des Besuches von Kg. Friedrich v. Dänemark 1709, zu dessen Anlass sich August eigens eine goldene Sonnenmaske anfertigen ließ, waren Staatsaktionen, verschlangen jedoch Summen von weit mehr als 25.000 Taler pro Jahr. Sie dienten wie seine Schlösser u. Sammlungen der königlichen Selbstdarstellung nach dem Vorbild Kg. Ludwig XIV. v. Frankreich. Die vier Mio. Taler teure Hochzeit von Kurprinz August mit der Kaisertochter 1719 ging einen Monat lang besonders opulent vonstatten.



Christiane Eberhardine

Kfst.
Friedrich Aug. II.
 1733 - 1763
 * 17. 10. 1696
 † 5. 10. 1763

Friedrich August II., * am 17. Okt. 1696 in Dresden. S. u. N. von Friedrich August I. Kfst. v. Sachsen u. Christiana Eberhardina, T. von Christian Ernst Mgf. v. Brandenburg-Kulmbach-Bayreuth. Herzog u. Kurfürst v. Sachsen seit 1733 u. Ghzg. v. Litauen. Wahl als **August III.** Kg. v. Polen am 5. Okt. 1733 in Warschau von einer polnischen Minderheit. Krönung am 17. Jan. 1734 in Krakau. Friedrich August II. v. Sachsen konnte sich mit russischer Unterstützung gegen Stanislaus I. Leszczyński behaupten. Er erbte 1738 Sachsen-Merseburg u. 1746 Sachsen-Weißenfels. Erbauer der Hofkirche in Dresden (1739-1751) mit Nutzung als Familiengruft.



Friedrich August II.



Maria Josepha



Prz. Franz Xaver

Kfst.
Friedr. Christian
1763
* 5. 9. 1722
† 17. 12. 1763



Friedrich Christian

Ehe am 20. Aug. 1719 in Wien mit Ehzgn. v. Österreich u. Przn. v. Ungarn u. Böhmen, Maria Josepha Benedikta Antonia Theresa Xaveria Philippine v. Österreich, * am 8. Dez. 1699 in Wien, † am 17. Nov. 1757 in Dresden, älteste Tochter von Kaiser Joseph I. u. Amalie Wilhelmine, Prinzessin v. Braunschweig-Lüneburg, * am 21. April 1673 in Lüneburg, † am 10. April 1742 in Wien. 15 Kinder:

1. Friedrich August Franz Xaver Prz. v. Polen u. Kurprinz v. Sachsen, * am 18. Nov. 1720 in Dresden, † am 22. Jan. 1721 in Dresden.
2. Joseph August Wilhelm Friedrich Franz Xaver Johann Nepomuk Prz. v. Polen u. Kurprinz v. Sachsen, * am 24. Okt. 1721, † am 14. März 1728 in Dresden.
3. **Friedrich Christian** Leopold Johann Georg Franz Xaver, * am 5. Sept. 1722 in Dresden. 1763 Kfst. u. Hgz. v. Sachsen, † am 17. Dez. 1763 in Dresden.
4. Tochter, * u. † am 23. Juni 1723 in Dresden.
5. Maria Amalia Christina Franziska Xaveria Flora Walburga, * am 24. Nov. 1724 in Dresden, † am 27. Sept. 1760 in Buen Retiro / Spanien. Ehe am 9. Mai 1738 mit Karl III. Kg. v. Sizilien, Neapel u. Spanien.
6. Maria Margarethe Franziska Xaveria, * am 13. Sept. 1727, † 1. Febr. 1734
7. Maria Anna Sophie Sabina Angela Franziska Xaveria, * am 29. Aug. 1728, † 17. Febr. 1797 in München. Ehe 1747 mit Maximilian III. Kfst. Joseph v. Bayern.
8. Franz Xaver Albert August Ludwig Benno, * am 25. Aug. 1730 in Dresden, Generalleutnant, Administrator (1763-1768), † am 21. Juni 1806 in Dresden.
9. Maria Josepha Karolina Eleonore Franziska Xaveria, * am 4. Nov. 1731 in Dresden, † am 13. März 1767 in Versailles. Ehe 1747 in Paris mit Ludwig Ferdinand Dauphin v. Frankreich, Sohn von Kg. Ludwig XV. u. Maria Leczinska, † 1768, T. von Stanislaus Leczinski Kg. v. Polen.
10. Karl Christian Joseph Ignatz Eugen Franz Xaver, * am 13. Juli 1733 in Dresden. Hgz. v. Curland (1758-1763), † am 16. Juni 1796 in Dresden.
11. Maria Christina Anna Theresia Salomea Eulalia Franziska Xaveria, * am 12. Febr. 1735 in Warschau. Äbtn. von Remiremont, † am 19. Nov. 1782
12. Maria Elisabeth Apollonia Kasimira Franziska Xaveria, * am 9. Febr. 1736 in Warschau, am 24. Dez. † 1818 in Dresden.
13. Albert Kasimir August Ignatz Pius Franz Xaver, * am 11. Juli 1738 auf Moritzburg. Hgz. v. Teschen (1768-1822), † am 10. Febr. 1822 in Wien. Ehe 1866 mit Maria Christine v. Österreich.
14. Clemens Wenzeslaus August Hubertus Franz Xaver, * am 28. Sept. 1739 auf Hubertusburg Bf. von Freising u. Regensburg (1763-1768), Ebf. von Trier u. Bf. von Augsburg (1768-1802) u. Probst v. Ellwangen (1787-1802), † am 27. Juli 1812 in Marktobendorf bei Augsburg.
15. Maria Kunigunde Dorothea Hedwig Franziska Xaveria Florentina Przn. v. Polen, Hzn. v. Sachsen, * am 10. Nov. 1740 in Warschau, Fst.-Äbtn. v. Essen u. Thorn (1776-1802), † am 8. April 1826 in Dresden.

† am 5. Okt. 1763 in Dresden (Schlagenfall). Grablege in der Hofkirche zu Dresden.

Friedrich Christian Leopold Johann Georg Franz Xaver. * am 5. Sept. 1722 in Dresden. S. u. N. von Friedrich August II. Kfst. v. Sachsen u. Maria Josepha, älteste T. von Ks. Joseph I. Kurfürst u. Herzog v. Sachsen seit 1763. Regierte trotz seiner Behinderung vom 5. Okt. bis 17. Dez. 1763. Verzicht auf den polnischen Königsthron. Kurfürst Friedrich Christian I. war der Wettiner mit der kürzesten Regierungszeit (74 Tage), ihm folgte Kfst. Friedrich August III. als König Friedrich August I., der Wettiner mit der längsten Regierungszeit (63 Jahre)

Ehe am 20. Juni 1747 in Dresden mit Maria Antonia Walpurgis Symphorosa Przn. v. Bayern, * am 18. Juli 1727 in München-Nymphenburg, Komponistin, † am 23. April 1780 in Dresden, T. von Karl Albrecht Kfst. v. Bayern aus dem Hause Wittelsbach (als Ks. Karl VII.) u. Amalia Maria Ehzn. v. Österreich. 9 Kinder:

1. Sohn, * u. † am 9. Juni 1748 in Dresden
2. **Friedrich August III.** (I.) Joseph Maria Anton Johann Nepomuk Aloys Xaver d. Gerechte * am 23. Dez. 1750 in Dresden. Kurfürst in Sachsen (1763-1827), Hgz. v. Warschau u. Kg. v. Polen, † am 5. Mai 1827 in Dresden.
3. Karl Maximilian Maria Anton Johann Nepomuk Aloys Franz Xaver Januar Prz. v. Sachsen * am 24. Sept. 1752 in Dresden, † am 8. Sept. 1781 in Dresden.

4. Joseph Maria Ludwig Johann Nepomuk Aloys Gonzaga Franz Xaver Januar Anton v. Padua, Prz. v. Sachsen, * am 26. Jan. 1754 in Dresden, † am 25. März 1763 in Dresden.
 5. **Anton** Clemens Theodor Maria Joseph Johann Evangelista Johann Nepomuk Franz Xaver Aloys Januar d. Gütige, * am 27. Dez. 1755 in Dresden. König v. Sachsen (1827-1836), † 6. Juni 1836 in Pillnitz bei Dresden.
 6. Maria Amalie Anna Josephina Antonia Justina Augusta Xaveria Aloysia Johanna Nepomucena Magdalena Walburgis Katharina, * am 26. Sept. 1757 in Dresden, † am 20. April 1831 in Neuburg. Ehe 1774 mit Karl III. Htzg. August Christian v. Pfalz-Zweibrücken, * am 29. Okt. 1746 in Düsseldorf, † am 1. April 1795 in Mannheim.
 7. Maximilian Maria Joseph Anton Johan Baptist Johann Evangelista Ignatz Augustin Xaver Aloys Johann Nepomuk Januar Hermenegild Agnellus Paschalis, * am 13. April 1759 in Dresden, Erbprinz v. Sachsen, † am 3. Jan. 1838 in Dresden.
 1. Ehe 1792 mit Carolina Maria Theresia Josephina v. Bourbon-Parma, Infantin v. Spanien * am 22. Nov. 1770 in Parma, † am 1. März 1804 in Dresden. 7 Kinder:
 1. Amalie, * am 10. Aug. 1794 in Dresden, Lustspielautorin, † am 18. Sept. 1870 in Pillnitz bei Dresden (ledig)
 2. Maria, * 1796, † 1865, Ehe 1821 mit Ferdinand III. v. Toskana
 3. **Friedrich August II.**, * am 18. Mai 1797. König in Sachsen (1836-1854), † am 9. Aug. 1854
 4. Clemens, * 1798, † 1822
 5. Maria Anna, * 1799, † 1832, Ehe 1817 mit Leopold II. v. Toscana.
 6. **Johann d. Wahrhaftige**, * am 12. Dez. 1801. König in Sachsen (1854-1873), † am 29. Okt. 1873
 7. Maria Josepha, * 1803, † 1829, Ehe 1819 mit Ferdinand III. v. Spanien.
 2. Ehe 1825 mit Maria Luise Carlotta v. Etrurien, * am 2. Okt. 1802 in Barcelona, † am 18. März 1857 in Rom.
 8. Therese Maria Josephina Magdalena Anna Antonia Walburgis Ignatia Xaveria Augusta Alysia Foetunata, * am 27. Febr. 1761 in München, Przn. v. Sachsen, † am 26. Nov. 1820 in Dresden.
 9. Sohn, * u. † 1762
- † am 17. Dez. 1763 in Dresden. Erkrankte an den Blattern u. erlag einem Schlagabfall. Grablege in der katholischen Hofkirche zu Dresden.

Kfst.
Friedrich August III.

1763 - 1806
* 23. 12. 1750
† 5. 5 1827



Friedrich August III.

Friedrich August III. d. Gerechte, * am 23. Dez. 1750 in Dresden. S. u. N. von Friedrich Christian Kfst. v. Sachsen u. Maria Antonia Walpurgis Symphorosa Przn. v. Bayern, T. von Karl Albrecht Kfst. v. Bayern u. Amalia Maria Ehzgn. v. Österreich.
Kurfürst u. König v. Sachsen. 1791 Wahl zum König v. Polen. Herzog v. Warschau (1807-1815). Bis zur Volljährigkeit unter vormundschaftlicher Regentschaft seiner Mutter u. seines Onkels Prz. Franz Xaver Albert August Ludwig Benno, * am 25. Aug. 1730 in Dresden, Generalleutnant, Administrator (1763-1768), † am 21. Juni 1806 in Dresden. 1765 erklärte Prinzregent Franz Xaver für den unmündigen Kurfürsten den Verzicht auf die polnische Königskrone zu Gunsten von Stanislaus II. August. Mit Verabschiedung der polnischen Verfassung vom 3. Mai 1791 durch den Sejm wurde Friedrich August jedoch zum Nachfolger von König Stanislaus II. ernannt u. die Erbfolge Sachsens für den poln. Thron festgelegt. Angesichts der schwierigen außenpolitischen Lage lehnte Friedrich August jedoch die Annahme der Krone ab. Erzwungener Friedensschluss mit Frankreich nach der Niederlage mit Preußen im Okt. 1806 in der Schlacht bei Jena u. Auerstedt.

Am 20. Dezember 1806 Ausrufung Friedrich Augusts zum König von Sachsen.

Nach der Völkerschlacht wurde Friedrich August III. in preußisch-russische Gefangenschaft genommen. Mit dem Friedensvertrag 1815 verlor Sachsen große Gebiete an Preußen. Das Herzogtum Warschau wurde unter den Mächten Russland, Preußen u. Österreich aufgeteilt.

Ehe 1769 mit Pfgfn. Maria Amalie Auguste v. Zweibrücken-Birkenfeld. 2 Kinder:

1. Kind, * u. † 1771 u. Kind, * u. † 1775
 2. Maria Augusta Nepumecena Antonia Franziska Xaveria Aloysia, * am 21. Juni 1782 in Dresden, † am 14. März 1863 in Dresden. 1 Kind:
 1. Kind, * u. † 1797
- † am 5. Mai 1827 in Dresden. Grablege in der katholischen Hofkirche zu Dresden.

Kg.
Anton I.
 1827 - 1836
 * 27. 12. 1755
 † 6. 6. 1836



Anton

Anton I. Clemens Theodor Maria Joseph Johann Evangelista Johann Nepomuk Franz Xaver Aloys Januar d. Gütige, * am 27. Dez. 1755 in Dresden. Sohn von Friedrich Christian Kfst. v. Sachsen u. Maria Antonia v. Bayern. Für den geistlichen Stand u. nicht für die Thronfolge erzogen. Übernahm mit 72 Jahren die Nachfolge seines älteren Bruders König Friedrich August I. in Sachsen. König v. Sachsen seit 5. Mai 1827. Musste mit den revolutionären Unruhen seinen Neffen Friedrich August 1830 zum Prinzmitregenten nehmen. Am 4. Sept. 1830 wurde Sachsen eine konstitutionelle Monarchie.

- (I) Ehe am 29. Sept. 1781 in Dresden mit Przn. Maria Karolina Charlotte, * am 17. Jan. 1764 in Turin, † am 28. Dez. 1782 in Dresden, T. von Viktor Amadeus III. Kg. v. Sardinien. (II) Ehe am 18. Okt. 1787 in Dresden mit Ehzn. Maria Theresia, * am 14. Jan. 1767 in Florenz, † am 7. Nov. 1827 in Leipzig, T. von Ks. Leopold II. v. Österreich. 4 Kinder:
1. Maria Ludovica, * am 14. März 1795 in Dresden, † am 25. April 1796 in Dresden.
 2. Friedrich August, * u. † am 5. April 1796 in Dresden.
 3. Maria Johanna, * am 5. April 1798 in Dresden, † am 30. Okt. 1799 in Dresden.
 4. Maria Theresia, * u. † am 15. Okt. 1799 in Dresden.

† am 6. Juni 1836 in Pillnitz bei Dresden, Grablege in der Gruft der Hofkirche zu Dresden.

Kg.
Friedrich August II.
 1836 - 1854
 * 18. 5. 1797
 † 9. 8. 1854



Maria Anna Leopoldine

Friedrich August II. Albert Maria Clemens Joseph Vinzenz Aloys Nepomuk Johann Baptista Nikolaus Raphael Peter Xaver Franz Venantius Felix, * am 18. Mai 1797 auf Schloss Pillnitz b. Dresden. Sohn von Maximilian Prz. v. Sachsen (ein Bruder von König Friedrich August II. u. Anton v. Sachsen) u. Caroline Maria Theresia v. Bourbon-Parma, Infantin v. Spanien. Neffe u. Nachfolger von König Anton v. Sachsen.

Mitregent unter Kg. Anton seit 13. Sept. 1830. König v. Sachsen seit 6. Juni 1836. 1830 Reformier der konstitutionellen Monarchie.

- (I) Ehe am 7. Okt. 1819 in Dresden mit Cousine Erzherzogin Maria Karoline v. Österreich, * am 8. April 1801 in Wien, † am 22. Mai 1832 in Dresden, vierte Tochter von Kaiser Franz I. v. Österreich. (II) Ehe am 24. April 1833 in Dresden mit Przn. Maria Anna Leopoldine v. Bayern, * am 27. Jan. 1805 in München, † am 13. Sept. 1877 in Wachwitz bei Dresden, T. von König Maximilian I. Joseph v. Bayern u. Caroline v. Baden (keine Kinder)

Illegitimer Sohn: Theodor Uhlig (Musiker u. Publizist)

† am 9. Aug. 1854, nach einem Unfall seines Wagens bei Brennbiel in Tirol, kinderlos



Friedrich August II.

Kg.
Johann
 1854 - 1873
 * 12. 12. 1801
 † 29. 10. 1873



Johann

Maria Johann Nepomuk Maria Joseph Anton Xaver Vinzenz Aloys Franz de Paula Stanislaus Bernhard Paul Felix Damasus d. Wahrhaftige, * am 12. Dez. 1801 in Dresden. Dritter Sohn von Maximilian Prz. v. Sachsen. Nachfolger seines älteren Bruders Friedrich August II. Kg. v. Sachsen. Gelehrter (sechssprachig)

König v. Sachsen seit 9. Aug. 1854. Die Niederlage Sachsens 1866 mit Österreich durch Preußen Zwang zum Beitritt in den Nordischen Bund u. zur Teilnahme am Krieg gegen Frankreich (1870-71). Durch Bismarck 1871 Aufnahme Sachsens ins Deutsche Kaiserreich.

Ehe am 21. Nov. 1822 in Dresden mit Amalie Auguste Przn. v. Bayern, * am 13. Nov. 1801 in München, † am 8. Nov. 1877 in Dresden, T. von Maximilian I. Joseph Kg. v. Bayern. 9 Kinder:

1. Maria, * am 22. Jan. 1827 in Dresden, † am 8. Okt. 1857 in Dresden.
2. Friedrich August **Albert**, * am 23. April 1828 in Dresden, sein Nachfolger als König in Sachsen (1873-1902), † am 19. Juni 1902 in Sibyllenort.
3. Elisabeth, * am 4. Febr. 1830 in Dresden, Herzogin von Genua, † am 14. Aug. 1912 in Stresa am Lago Maggiore. Ehe 1850 mit Prz. Ferdinand v. Savoyen.
4. Ernst, * am 5. April 1831 in Dresden, † am 12. Mai 1847 auf Wesenstein.
5. **Georg**, * am 8. Aug. 1832 in Pillnitz bei Dresden, Nachfolger seines Bruders Albert in Sachsen (1902-1904), † am 15. Okt. 1904 in Pillnitz bei Dresden.
6. Sidonia, * am 16. Aug. 1834 in Pillnitz bei Dresden, † 1. März 1862 in Dresden.
7. Anna Maria, * am 4. Jan. 1836 in Dresden, † am 10. Febr. 1859 in Neapel. Ehe 1856 mit Ghzg. Ferdinand IV. v. Toskana.

8. Margarethe, * am 24. Mai 1840 in Dresden, † am 15. Sept. 1858 in Monza. Ehe 1856 mit Ehrg. Carl Ludwig v. Österreich.
 9. Sophie, * am 15. März 1845 in Dresden, † am 9. März 1867 in München. Ehe 1865 mit Hrg. Carl Theodor v. Bayern.
- † am 29. Okt. 1873 auf Schloss Pillnitz bei Dresden, Grablege in der Gruft der Hofkirche zu Dresden mit Gemahlin.

Kg.
Albert
 1873 - 1902
 * 23. 4. 1828
 † 19. 6. 1902



Albert

Friedrich August Albert Anton Ferdinand Joseph Karl Maria Baptist Nepomuk Wilhelm Xaver Georg Fidelis, * am 23. April 1828 in Dresden. S. u. N. von Johann Kg. v. Sachsen u. Amalie Auguste, T. von Maximilian I. v. Bayern
 Studium der Rechts- u. Staatswissenschaften in Bonn. Militärägenie. Hauptmann im Krieg gegen Dänemark. 1851 Oberst u. bald Generalmajor einer Infanteriebrigade, Jahre später einer Division u. Kommandeur der gesamten Infanterie mit Fähigkeiten als Kommandant der sächsischen Infanterie im deutsch-französischen Krieg. Teilnahme an der Kaiserproklamation in Versailles am 18. Jan. 1871. Ernennung durch Kaiser Wilhelm I. 1871 zum ersten nichtpreußischen Generalfeldmarschall. Seit 29. Okt. 1873 König v. Sachsen.

Ehe am 18. Juni 1853 in Dresden mit Carola Przn. v. Wasa, * am 5. Aug. 1833 in Schönbrunn bei Wien, † am 15. Dez. 1907 in Dresden, T. von Gustav Adolf Prz. v. Wasa, Sohn von Gustav Adolf IV. Kg. v. Schweden u. Louise Przn. v. Baden. Silberhochzeit 1878 nach kinderloser Ehe.

† am 19. Juni 1902 auf Schloss Sibyllenort bei Breslau, Grablege in der Gruft der Hofkirche zu Dresden

Kg.
Georg
 1902 - 1904
 * 8. 8. 1832
 † 15. 10. 1904



Georg

Friedrich August Georg Ludwig Wilhelm Maximilian Karl Maria Nepomuk Baptist Xaver Cyriacus Romanus, * am 8. Aug. 1832 in Pillnitz bei Dresden. Sohn von Johann Kg. v. Sachsen u. Amalia, T. von Maximilian I. v. Bayern. Nachfolger seines kinderlosen älteren Bruders Albert Kg. v. Sachsen. Finanzfachmann u. Musikliebhaber.
 25 Jahre Kommandierender General des XII. Armeekorps. Ernennung durch Kaiser Wilhelm II. zum Generalfeldmarschall.

König v. Sachsen seit 19. Juni 1902

Ehe am 11. Mai 1859 in Lissabon mit Donna Maria Anna Gonzaga v. Braganza-Bourbon, * am 21. Juli 1843 in Lissabon, T. von Ferdinand Kg. v. Portugal, aus dem Haus Sachsen-Coburg u. Gotha u. Maria II. Infantin v. Portugal, † am 5. Febr. 1884 in Dresden an Typhus. 8 Kinder:

1. Marie Johanna Amalie Ferdinande Antonie Luise Juliane, * am 19. Juli 1860 in Dresden, † am 2. März 1861 in Dresden.
2. Elisabeth Albertine Karoline Sidonie Ferdinande Leopoldine Antonie Auguste Clementine, * am 14. Febr. 1862 in Dresden, † am 18. Mai 1863 in Dresden.
3. Mathilde Marie Auguste Viktoria Leopoldine Karoline Luise Franziska Josepha, * am 19. März 1863 in Dresden, Studium der Musikwissenschaft u. Theologie, zehnsprachig, † am 27. März 1933 in Hosterwitz bei Dresden.
4. **Friedrich August III.**, * am 25. Mai 1865 in Dresden. Kg. v. Sachsen (1904-1918), † 1932
5. Marie Josepha Luise Philippine Elisabeth Pia Angelika Margarethe, * am 31. Mai 1867 in Dresden, † am 28. Mai 1944 in Wildenwart in Bayern. Ehe 1886 mit Otto Ehrg. v. Österreich.
6. Johann Georg Pius Karl Leopold Maria Januarius Anacletus, * am 10. Juli 1869 in Dresden, † am 24. Nov. 1938 auf Schloss Althausen bei Ravensburg in Württemberg. Studium der Staatswissenschaft u. des Rechts, Geschichte u. Kunstgeschichte. (I) Ehe am 5. April 1894 mit Marie Isabella v. Württemberg, T. von Herzog Philipp v. Württemberg, * am 30. Aug. 1871 bei Gmünden, † am 24. Mai 1904 in Dresden. (II) Ehe 1906 mit Maria Immaculata v. Caserta, * am 30. Nov. 1874, † am 28. Nov. 1947
7. Maximilian Wilhelm August Albert Karl Gregor Odo, * am 17. Nov. 1870 in Dresden, Prof. d. Theol., † am 12. Jan. 1951 in Fribourg i. d. Schweiz.
8. Albert Karl Anton Ludwig Wilhelm Viktor, * am 25. Febr. 1875 in Dresden, † am 16. Sept. 1900 in Wolkau bei Nossen (verunglückt)

† am 15. Okt. 1904 in Pillnitz bei Dresden, best. in der Gruft der Hofkirche zu Dresden.



Kg.
Friedrich August III.
 1904 - 1918(1932)
 * 25. 5. 1865
 † 18. 2. 1932



Friedr. August III.



Luise v.
 Österreich-Toskana



Kronprinz Georg

Friedrich August III. Johan Ludwig Karl Gustav Gregor Philipp, * am 25. Mai 1865 in Dresden. S. u. N. von Georg Kg. v. Sachsen u. Infantin Maria Anna v. Portugal. 12jährig bereits Leutnant des sächsischen Heeres. Studium der Staats- u. Rechtswissenschaften. 1898 Generalleutnant, Kommandierender General des XII. Armeekorps seit 1902. 1912 Generalfeldmarschall. Kg. v. Sachsen seit 15. Okt. 1904. Republik seit 10. Nov. 1918. Erzwungene Abdankung (für seine Person) am 13. Nov. 1918 auf Schloss Guteborn bei Ruhland. Rückzug nach Schloss Sibyllenort bei Breslau in Schlesien. Bis 1932 Chef des Hauses Wettin.

Ehe am 21. Nov. 1891 in Wien mit Ludovica (Luise) Antonieta Ehzn. v. Österreich, Przn. v. Toskana, * am 2. Sept. 1870 in Salzburg (flüchtete 1902 vor Zumutungen des als obsolet empfundenen Hofstaats). Scheidung am 11. Febr. 1903 in Dresden, † am 23. März 1947 in Brüssel, T. von Ferdinand IV. Ghzg. v. Toskana. 7 Kinder:

1. Friedrich August Georg, * am 15. Jan. 1893 in Dresden, Kronprinz, Student d. Theologie, SJ, Priesterweihe am 15. Juli 1924 in der Klosterkirche zu Trebnitz in Schlesien am Grab der hl. Hedwig, 1925 Eintritt in den Jesuitenorden, † am 14. Mai 1943, ertrunken beim Baden im Großglienicker See (Mord wegen Verweigerung des Nationalsozialismus)
2. **Friedrich Christian**, * am 31. Dez. 1893 in Dresden, führte nach dem Tod des Bruders als Familienoberhaupt den Titel Markgraf v. Meißen. † am 9. Aug. 1968 in Samaden in Graubünden. Ehe mit Elisabeth Helene Przn. v. Thurn u. Taxis (1903-1976). 2 Kinder:
 1. **Maria Emanuel** Mgf. v. Meißen, Hzg. v. Sachsen, lebte am Genfer See. Ehe mit Anastasia-Luise Przn. v. Anhalt.
 2. Albert Hzg. v. Sachsen, promovierter Historiker, lebte in München.
3. Ernst Heinrich, * am 9. Dez. 1896 in Dresden, am 14. Juni † 1971 in Neckarhausen.
 - (I) Ehe am 12. April 1921 auf Schloss Hohenburg bei Lenggries in Oberbayern mit Sophie Przn. v. Luxemburg/Nassau, * am 14. Febr. 1902 auf Schloss Berg, † am 24. Mai 1941 in München, T. von Wilhelm Ghzg. v. Luxemburg u. Nassau. (II) Ehe mit Charlotte Schwindack, * 1919, geschieden. (III) Ehe mit Erna Eilts, * 19213 3 Kinder:
 1. (I) Dedi v. Sachsen, * 1922, in Kanada ansässig.
 2. (I) Timo, * 1923, † 1982. (I) Ehe mit Margit Lucas, * 1932, † 1957. (II) Ehe 1947 in Paris mit der Staatsschauspielerin Virginia Dulon, * 1910, † 2002. 2 Kinder:
 1. (II) Rüdiger, * 1953. (I) Ehe mit Astrid Linke (1949-1989). (II) Ehe mit Diana Dorndorf, * 19583 Kinder:
 1. (I) Daniel, * 1975
 2. (I) Arne, * 1977
 3. (I) Nils, * 1978
 2. (II) Iris, * 1955 (4 Ehen) 2 Kinder:
 1. Xenia, * 1986
 2. Xandra, * 1990
 3. (I) Gero v. Sachsen, * 1925, in Kanada ansässig, † 2003
 4. Maria Alix Carola, * u. † am 22. Aug. 1898 in Wachwitz bei Dresden.
 5. Margarete Carola Wilhelmine, * am 24. Jan. 1900 in Dresden, † am 16. Okt. 1962 in Freiburg i. Br., Ehe 1920 mit Fst. Friedrich Victor v. Hohenzollern-Sigmaringen, * 1891, † 1965
 6. Maria Alix Luitpolda, * am 27. Sept. 1901 in Wachwitz bei Dresden, † am 11. Dez. 1990 in Hechingen. Ehe 1921 mit Frantz Joseph Prinz v. Hohenzollern-Emden, * 1891, † 1964
 7. Anna Pia Monika, * in Lindau am Bodensee am 4. Mai 1903, † am 9. Febr. 1976 in München. Ehe 1924 mit Erzherzog Joseph Franz v. Österreich, * 1895, † 1957

† am 18. Febr. 1932 auf Schloss Sibyllenort bei Breslau, Grab in der Hofkirche zu Dresden

Letzter regierender Wettiner auf dem Thron